

02.06.2007 - 18:07 Uhr

MS-Preis 2007: Cartoons über das Leben mit MS

Olten (ots) -

An der diesjährigen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft ging der MS-Preis an Jupe Haegler und Reto Meienberg für ihre bitterbösen Cartoons und Texte über das Leben mit einer Behinderung.

Der Illustrator Jupe Haegler und der Werbetexter Reto Meienberg realisieren Cartoons, die man gar nicht realisieren darf. In bitterbösen Cartoons und Texten beschreiben sie ihre Sicht auf das Leben mit einer Behinderung. Haegler und Meienberg haben Multiple Sklerose und sitzen nach immer weiter zunehmenden Behinderungen im Rollstuhl. Beide tun sich schwer mit ihrer Krankheit. Der eine bezeichnet sie als eine Beleidigung, der andere sagt, er habe sie vor lauter Angst über zwanzig Jahre mit aller Gewalt verdrängt. Mit den Cartoons versuchen sie, einen anderen Umgang mit ihren Behinderungen zu finden. "Wenn man schon nichts gegen MS tun kann, kann man ihr wenigstens mit Spott und Häme begegnen. Das verschafft Distanz und damit ein wenig Freiraum, den man gerade im Leben mit einer solchen Krankheit dringend braucht", sagen sie.

Jupe Haegler, der Illustrator und Reto Meienberg, der Werbetexter entwickeln ihre Cartoons gemeinsam, Haegler zeichnet, Meienberg liefert die bösen Sprüche dazu. Meienberg, geboren 1957, leidet seit 28 Jahren an MS, Haegler geboren 1940, seit zehn Jahren.

Die Cartoons und Texte sind im Buch "Behinderte sind auch nur Menschen" zusammengefasst. Erhältlich ist das Buch im Cosmos Verlag, Muri 2005 ISBN 3-305-00358-8 zum Preis von 25 Franken.

Der MS-Preis der Schweiz. MS-Gesellschaft im Wert von 4000 Franken geht an Personen, die durch besondere Verdienste rund um die Multiple Sklerose aufgefallen sind.

Bildmaterial finden Sie unter
<http://www.multiplesklerose.ch/wDeutsch/medien/medienmitteilungen.php>

Bildlegende: Die beiden Preisträger Jupe Haegler (links) und Reto Meienberg (rechts) mit Vera Rentsch, Direktorin der Schweiz. MS-Gesellschaft.

Die Kampagne "Unterbrechungen" symbolisiert die Verletzung der Nervenbahnen bei MS

Seit dem 21. Mai sind in der ganzen Schweiz die Plakate und Inserate der Kampagne "Unterbrechungen" der Schweiz. MS-Gesellschaft zu sehen. Diese veranschaulichen auf eindrückliche Weise, was sich im Nervensystem bei einer MS-Erkrankung abspielt: die Verletzungen oder Unterbrechungen der Nervenbahnen. Das Ziel dieser schweizweiten Kampagne ist, Verständnis und Akzeptanz für die Anliegen MS-betroffener Menschen zu schaffen, indem gezeigt wird, wie sich die Krankheit auf das Leben und den Alltag auswirkt.

Weitere Infos unter www.multiplesklerose.ch

Kontakt:

Annemarie Bürgi
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +41/79/785'05'57
E-Mail: abuergi@multiplesklerose.ch

Patricia Monin

Leiterin Kommunikation
Tel.: +41/76/303'73'33
E-Mail: pmonin@multiplesklerose.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001749/100535146> abgerufen werden.